

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 75 (1997)
Heft: 8

Rubrik: Tourenbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Gedanke a Peter Stoll,

wo dä Früelig gwünscht het, wider meh Fels chönne z gspüre. Ihm isch aber e angere Wäg bestimmt gsi. Und hüt fählt är i üsne Reie.

Pesche

Mängisch isch är gsi wi e höche Bärg fescht u breit isch är da gstange. Nid aui Bärgschtiger sy bis uf e Gipfu ufe cho, ds Panorama, so seit me, sygi dert obe wunderschön gsi.

Mängisch isch är aber o e Stei us emene grosse Huuffe Chempe gsi. Genauso bsundrig ir Farb und ir Form wi aui ringsetum – aber o uf em gröschte Huuffe sy haut nid zwe Steine glych. Är isch einzigartig gsi mit syne Müüssi, aber o schöni, fiini u abgeschliffnigi Steue het me a ihm gfunde.

Mängisch isch är aber ou wi ds Meer gsi, i eire Minute schön, ruehig u glänzend, scho ir nächschte ufbruusend, mit höche Wäue; i däm Meer het's töiffi, seichti, schöni, gfährlechi, dunkli und häui Steue ggä. We me sich dert drin het uskennt, isch me gärn vo Zit zu Zit chli ga schwümme oder vom Strand uus ga drufluege.

Mängisch het's mi o ddünkt, är sygi e Boum, e Boum mit töiffe Wurze; we me ihm o hie u da e Ascht het abgsaaget, isch är im nächschte Früelig wider ufblüeit.

Aber trotdäm isch der Pesche o eifach e Mönsch gsi, e eigete, immer i minere Erinnerung blibende Mönsch.

Erika

Tourenbericht

Klettersteig «Tälli»

19./20. September 1997

Tourenleiter: Hans Hostettler
4 Teilnehmerinnen und 11 Teilnehmer (davon 1 aus Walnut Grove Ca, USA; 1 aus Vancouver B.C., Canada; 1 aus Prag, Tschechische Republik).

Mit steifen Beinen machen wir uns am Morgen des 20. September, nach einer *sehr* kurzen (dafür um so geräuschvolleren) Nacht in der Tällihütte, auf den Weg zum Klettersteig. Die Erfahrenen und Geübten unter den Teilnehmenden bereiten sich selbständig auf den Einstieg vor. Der Berichtverfasser hingegen benötigt als Greenhorn von (mindestens) drei Personen Hilfestellung, damit das Klettergstädtli nicht nur sitzt, sondern auch hält.

Nach einer Aufwärmphase (das Umhängen der Karabiner mit den Bandschlingen soll nicht den ganzen Vormittag in Anspruch nehmen) geht's jetzt los. Gleich zu Beginn erleben wir, was uns fortan erwartet: Lei-

tern, Querstücke, Kletterabschnitte. Bald bin ich nicht nur polysportiv tätig (Leitern steigen, hangeln, umhängen, knorzen, balancieren und nicht zuletzt klettern), sondern erfahre auch Teilbereiche aus verschiedensten Berufen: Dachdecker, Wolkenkratzer-Fensterputzer, Politiker (die Karriereleiter hochschwindeln).

Nebst so viel Anstrengung gibt's zwischendurch auch mal Pausen, und zwar auf First-Class-Ruhebänken! Hier kann ich nun meine Schweisströpfli (von der ständigen Konzentration...) an der Sonne trocknen lassen und die diversen leeren Reservoirs wieder auffüllen. Natürlich wird hier auch ausgiebig «gschnurret», da ja unterwegs, am Seil aufgereiht, kaum Gelegenheit dazu ist.

Ziemlich geschafft, erhandle ich nach 3 bis 4 Stunden das Ende des Klettersteigs. Nun wird auf dem «Gipfel» die Mittagsrast abgehalten, dabei wird das Panorama bestaunt und sachkundig erklärt. Bevor wir ganz erkalten, machen wir uns auf der Engstlenseite an den Abstieg. Endlos geht's bergab, und es dauert eine Ewigkeit, bis es für die wackeligen Knie eine Möglichkeit gibt, sich zu erholen. Bei dieser Gelegenheit wird die Gruppe aufgeteilt: Zur Tällihütte zurück gehen diejenigen, die die Autos holen gehen

(und solche, die einfach so den längeren und anstrengenderen Weg unter die Füße nehmen wollen). Der Berichterstatter ist auf jeden Fall froh, dass das Hotel «Engstlen» (mit kühlen Getränken) schon fast in Sichtweite ist, und schliesst sich der anderen Gruppe an.

Besonderer Dank gebührt Hans Hostettler, der die Tour sorgfältig geplant und das Greenhorn umsichtig und kompetent geführt hat.

Michael Aufschläger

Warum nicht

Hüttenbons schenken?

(Gültig zum Übernachten in einer der Sektion Bern SAC gehörenden Hütten.)

Erhältlich bei unserem Kassier
Edgar Voirol, im Gerbelacker 43,
3063 Ittigen, Tel. 921 06 34
gegen Vorauszahlung auf
PC 30-493-1 Sektion Bern SAC

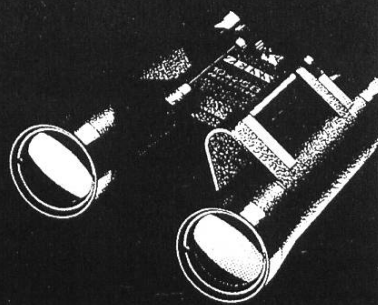
N

Markenzeichen für Zeiss Qualität

och mehr, noch besser, noch
schärfer sehen. Zeiss Feldstecher.

ZEISS

West Germany



Feldstecher
Fernrohre
Höhenmesser
Brillen

Heck

**W. Heck, Optikermeister, Bern
Marktgasse 9, Tel. 311 23 91**

Anmeldetalon für die Weihnachtsfeier der Frauengruppe

Ich melde mich für die Weihnachtsfeier an und bestelle das angekreuzte Menü:

- Wintersalat; Emmentaler Lammvoressen,
Kartoffelstock; Dessert Orangenhalbgefrorenes Fr. 26.–
- Wintersalat; 6-Korn-Ravioli mit Steinpilzen
(vegetarisch); Dessert Orangenhalbgefrorenes Fr. 22.–

Bemerkungen:

Name und Vorname:

Adresse:

AZB 3000 Bern 18

PP/Journal
CH-3000 Bern 1

Adressänderungen:
R. Zehntner
Rehhagstrasse 49

BERG **GAFNER**
SPORT **THUN**

Untere Hauptgasse 18
3600 Thun
Telefon 033 222 43 56

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 9 bis 12 Uhr / 14 bis 18.30 Uhr, Samstag 9 bis 15 Uhr

Ihr Fachgeschäft für:

- **Bergsport**
- **Climbing**
- **Trekking**
- **Camping**
- **Schneeschuhe**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

50% WIR